Moduldetails konsultieren

Arbeiten im Kassenbereich - FORVE6

Code des Moduls:	FORVE6
Leistungsbaustein:	Anwendung grundlegender Verkaufsprozesse (BASVE)
Beruf / **Tätigkeit:**	
Diplom / **Zertifikat:**	Certificat de capacité professionnelle
Bewertungsmethoden:	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Betrieblicher Auftrag, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	Der Auszubildende ist in der Lage, alle bei der Vorbereitung der Kasse anfallenden Arbeiten/Tätigkeiten selbstständig u verantwortungsvoll durchzuführen.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Der Auszubildende überprüft die Sauberkeit des Arbeitsplatzes bei Dienstantritt.
Der Auszubildende bereitet die Kasse vor, überprüft das bereitgestellte Wechselgeld und befolgt die Anweisungen.
Der Auszubildende kontrolliert das Kleinmaterial auf Vollständigkeit: • Ersatzrollen für Kassen-Drucker und Cetrel-Drucker • Schere • Klebeband • Rolle • Kugelschreiber • Notizbock, Taschenrechner • Vordrucke (Quittungsvordrucke, Gutscheine, Garantiebelege) Er säubert regelmässig die Scanner und das Transportband.
Er überprüft das Vorhandensein von Verpackungsmaterial, Tragetaschen, Verkaufstragetaschen in ausreichender Menge.

SOCKEL

Der Arbeitsplatz ist sauber.
Das benötigte Kleinmaterial ist geprüft und steht am Arbeitsplatz zur Verfügung.
Scanner und Transportband sind gesäubert.

2

Der Auszubildende ist in der Lage, den Kassiervorgang ordnungsgemäß und zuverlässig (auch auf unterschiedlichen Kassentypen) durchzuführen.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Der Auszubildende grüßt den Kunden.
Der Auszubildende scannt den Artikel mit dem Barcodescanner (zieht die Ware über den Scanner).
Der Auszubildende tippt den EAN Code ein. Er gibt die PLU Zahl ein (Product Look-Up Code).
Der Auszubildende nennt deutlich die zu zahlende Summe und sieht den Kunden dabei an.
Der Auszubildende nimmt das Bargeld entgegen, prüft es, legt es an einer vorgegebenen Stelle in Sichtweite des Kunden ab, erfasst die erhaltene Geldmenge und nennt den Betrag des Rückgeldes.
Der Auszubildende gibt dem Kunden den Kassenzettel und das Rückgeld heraus (Geld-Ablagefläche oder in die offene Hand). Nach Abschluss dieses Vorgangs legt er die Geldscheine und das Kleingeld in die Kasse (Geldschublade).
Der Auszubildende hilft beim Abpacken/Einpacken.
Der Auszubildende erstellt einen Kaufbeleg falls dies erforderlich ist (Garantie).
Nach Abschluss des Zahlungsvorgangs, falls erwünscht, druckt/stellt der Auszubildende eine Quittung aus, auf der die MwSt. ausgewiesen ist.
Der Auszubildende bedankt und verabschiedet sich.

SOCKEL

Der Kunde wird begrüßt.
Alle Artikel sind fachgerecht gescannt.
Die zu zahlende Summe ist deutlich genannt.
Der Zahlvorgang ist ordnungsgemäß durchgeführt.

3

Der Auszubildende befolgt beim Ausfall des Kassensystems die betrieblichen Anweisungen.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Der Auszubildende kennt die betrieblichen Anweisungen.
Der Auszubildende wendet sie bei Systemausfall an.
Der Auszubildende überprüft seine Vorgehensweise.

SOCKEL

Die Anweisungen sind bekannt und werden korrekt angewendet.

4

Der Auszubildende beachtet die allgemeinen sowie die betrieblichen Sicherheitsbestimmungen im Kassenbereich sorgsam.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Der Auszubildende weiß unter welchen Bedingungen es erlaubt ist, seinen Platz an der Kasse zu verlassen und hält sie ein.
Der Auszubildende kennt die verschiedenen Kontrollmöglichkeiten um die Echtheit eines Geldscheines zu prüfen.
Der Auszubildende kennt die Anweisungen betreffend der Kontrolle von Verpackungen auf deren Inhalt und beachtet sie.
Der Auszubildende verbietet jedem Unbefugten den Zugang zu jeglichen Kassenmaterial.
Der Auszubildende befolgt die internen Anweisungen in Bezug auf die Länge der Warteschlange.
Der Auszubildende kennt die betrieblichen Anweisungen die bei "unehrlichen" Kunden zu ergreifen sind und kann sie benennen.
Der Auszubildende informiert sich über die geläufigsten Betrugsmaschen.
Der Auszubildende kennt das interne Verhaltensschema im Falle eines Überfalls und schildert die zu beachtenden Regeln.

SOCKEL

Geldscheine sind fachgerecht überprüft.
Verpackungen sind vorschriftsmäßig auf deren Inhalt kontrolliert.
Die betrieblichen Sicherheitsbestimmungen im Kassenbereich sind richtig benannt.
Betrugsmaschen sind genannt und beschrieben.

5

Der Auszubildende ist in der Lage, mit den gängigsten alternativen Zahlungsmitteln umzugehen.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Der Auszubildende benennt die gängigsten alternativen Zahlungsmöglichkeiten (Ticket Restaurant, chèque-cadeau....) Die betrieblichen Vorschriften hinsichtlich der Annahme dieser Zahlungsmöglichkeiten sind bekannt und werden angewendet.
Der Auszubildende kennt die Prüfmerkmale dieser Zahlungsmöglichkeiten (Gültigkeitsdatum, Wert, Aussehen...) und checkt sie sorgfältig.

SOCKEL

Die gängigsten alternativen Zahlungsmöglichkeiten sind benannt.
Der Umgang mit den alternativen Zahlungsmöglichkeiten(Annahme, Überprüfung) ist beherrscht.

6

Der Auszubildende ist in der Lage, dem Kunden höflich, unter Beachtung der vom Betrieb aufgestellten Regeln, die Ablehnung der Kreditkarte durch das System mitzuteilen.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Der Auszubildende kennt die betriebsinternen Anweisungen.
Der Auszubildende befolgt diese Anweisungen mit der erforderlichen Diskretion.
Der Auszubildende informiert den Kunden höflich und verständlich über den Sachverhalt.

SOCKEL

Die betriebsinternen Anweisungen sind bekannt und erläutert.
Die Kundeninformation erfolgt taktvoll.